

Wiens schönste Schanigärten und spannendste Freizeitprojekte 2019

Verleihung der WK-Wien-Branchenpreise „Goldener Schani“ und „Goldene Jetti“

25.06.2019, 14:10



„Welcher ist der schönste Gast- bzw. Schanigarten Wiens?“ fragt die Wirtschaftskammer Wien mit dem Branchenwettbewerb „Goldener Schani“ alljährlich. Dieser wurde wieder gemeinsam mit dem Branchenpreis „Goldene Jetti“ im Rahmen des Sommerfestes der Wiener Tourismus- und Freizeitwirtschaft verliehen. Nach einem Onlinevoting ermittelte eine Jury aus Wirtschaft, Verwaltung, Design und Architektur aus den Bestgereihten die Sieger.

Branchenpreis „Goldener Schani“

Als schönster „Klassischer Schanigarten“ wurde das Restaurant Jussi (1220, Langobardenstraße 121) ausgezeichnet. In der Kategorie „Im Grünen“ erhielt Kleinod Stadtgarten (1010, Johannesgasse 33) den Preis. Und in der Kategorie „Versteckte Juwelle“ machte das Café Diglas im Schottenstift (1010, Schottengasse 2) das Rennen.

„Die Wiener Tourismus- und Freizeitbetriebe sind innovativ unterwegs und erweitern laufend ihr Angebot für unsere Gäste aus dem In- und Ausland. Dieses Engagement holen wir vor den Vorhang und zeichnen es mit unseren Preisen aus. Auch heuer beweisen die Preisträger, aber auch die gesamte Branche, dass sie sich jedes Jahr aufs Neue selbst übertreffen. Besuche in Wiens Gast- und Schanigärten gehören sowohl für Touristen als auch die Wiener Bevölkerung zu den Highlights der Stadt. Laufend neue und spannende Freizeitmöglichkeiten garantieren einen herrlichen Sommer in Wien“

Gewinner Klassischer Schanigarten: Restaurant Jussi

© WKW

Gewinner Im Grünen: Kleinod Stadtgarten

Gewinner Versteckte Juwelle: Cafe Diglas

Branchenpreis „Goldene Jetti“

Weiters wurde mit der „Goldenen Jetti“ der zweite Branchenpreis vergeben. Prämiert wurden Unternehmen, die mit ihren innovativen, kreativen, außergewöhnlichen und erfolgreich umgesetzten Konzepten, Produkten, Veranstaltungen oder Einrichtungen das Wiener Freizeitangebot und somit die Lebensqualität in Wien wesentlich und nachhaltig bereichern. Namensgeberin für den Preis ist das Wiener Original „Jetti Tant“. Sie kümmerte sich einst in den Familien um die Freizeitgestaltung der Kinder.

„Wir freuen uns mit den Gewinnern und sehen unsere Branchenwettbewerbe „Goldener Schani“ und „Goldene Jetti“ als generelle Anerkennung für die gesamte Branche. Die schönen Wiener Gast- und Schanigärten sowie die vielfältigen Freizeitangebote sind eine Bereicherung für unsere Stadt. Dafür möchten wir den Wiener Tourismus- und Freizeitunternehmen ein riesengroßes Dankeschön aussprechen“

- In der Kategorie „Kultur & Erlebnis“ belegten gleich zwei Nominierte ex aequo den 1. Platz: Einerseits konnte sich das „Haus der Könige - 15 Jahre Palais Coburg“ gegen die Konkurrenz durchsetzen. 2018 feierte das Palais Coburg den 15. Jahrestag des Abschlusses der Renovierungsarbeiten und der Eröffnung als Hotelresidenz. Unter dem Titel „Haus der Könige“ entstand ein Buch und darauf basierend ein Ausstellungsprojekt. Buch und Ausstellung wurden in ein umfangreiches Rahmenprogramm eingebettet, das sich dem historischen Thema auf vielfältige Weise näherte und die Geschichte des Hauses mit dem verband, wofür das Palais Coburg heute berühmt ist: Kulinarik auf höchstem Niveau und die mehrfach zum besten Weinkeller der Welt gewählte Vinothek.

- Ex aequo konnte sich das „Riding Dinner“ als Kategoriegewinner behaupten. Unter dem Motto „Wien mit allen Sinnen erleben“ begibt man sich mit dem weltweit einzigartigen Genussfiaker auf eine persönliche Entdeckungsreise in Wien und genießt typische Spezialitäten sowie Köstlichkeiten der Wiener Küche während man bequem im Fiaker durch die wunderschönen Straßen kutschiert wird – ein unvergessliches Erlebnis!

- In der Kategorie „Körper & Geist“ wurde das Projekt „Floating – Schweben in absoluter Stille“ ausgezeichnet. Floating ist ein tiefenentspannendes Bad in einer fast gesättigten Salzssole. Durch die hohe Salzkonzentration des Wassers ergibt sich so viel Auftrieb, dass Ihr Körper frei von jeder Anstrengung auf dem Wasser schwebt. Die moderne und komfortable Floating-Wanne hält die 25 Zentimeter tiefe Sole zwischen 34,8 und 35,2 Grad Celsius, was der Außentemperatur der Haut entspricht.

Impressionen der Verleihung der WK-Wien-Branchenpreise „Goldener Schani“ und „Goldene Jetti“

Das könnte Sie auch interessieren



WienerInnen geben im Schnitt 50 Euro für Muttertag aus

Insgesamt ist mit Ausgaben in der Höhe von 46 Mio. Euro zu rechnen. Diese entfallen zum überwiegenden Großteil auf den Einzelhandel [➤ mehr](#)



Neuer „Mobilitäts-Campus“ eröffnete als modernstes Ausbildungszentrum für Kfz-Fachkräfte in Donaustadt

900 m² großer Mobilitäts-Campus in Donaustadt eröffnet - modernstes Ausbildungszentrum für Fahrzeugtechnik – Landesinnungsmeister Georg Ringseis: „Mit dem neuen Mobilitäts-Campus können wir Fachkräftemangel entgegenwirken.“ [➤ mehr](#)



Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin

14. Meisterfeier: WK Wien ehrt 347 neue Meisterinnen und Meister – Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin – Smodics-Neumann: "Die Zeit war noch nie so gut für das Handwerk." [➤ mehr](#)